

kfb-Adventskalender

3. Adventssonntag – freuet euch



Vorbereitung und Einstimmung

- Suche dir in deinem Zuhause einen Platz zum Feiern, wo du dich wohlfühlst: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf deinem Lieblingsplatz.
- Stelle den noch nicht entzündeten Adventkranz in die Mitte. Lege dazu eine Bibel und Zünder bereit.
- Wenn du Weihrauch zu Hause hast, bereite ihn vor. (ev. Sandschale, Kohle, Weihrauch)
- Halte zu Beginn dieser Feier ein paar Augenblicke Stille.

Einführung

Violett ist die liturgische Farbe des Advent. Violett besteht aus Rot, der Farbe für den Menschen, für Blut und Leben sowie aus Blau, der Farbe für den Himmel, für Gott. Dort wo Göttliches und Menschliches sich berühren, ist die Farbe Violett zu sehen. Violett steht für eine besondere Zeit der Hinwendung des Menschen zu Gott, für eine Zeit der Vorbereitung.

Der 3. Adventssonntag ist der Sonntag „Gaudete“ – das heißt freuet euch! Da ist die

liturgische Farbe Rosa. Das zeigt: Mehr als die Hälfte der Zeit des Wartens ist vorbei. Ich freue mich und bin sicher, dass DAS, worauf wir warten, schon nahe ist.

Wir zünden die drei Kerzen des Adventkranzes an und beginnen diese Feier mit dem Kreuzzeichen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223 / 1. - 3. Strophe)

Lesung Jes 61,1-2a.10-11

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine



Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde die Saat wachsen lässt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern.

Impuls zur Lesung – Wach werden für Kommunion – Gemeinschaft

Meditativ gelesen

Jeden Sonntag feiern wir Kommunion – manche von uns können dazu in die Kirche gehen, andere feiern vor dem Fernseher oder Radio mit – so lässt uns Corona auf neue Art und Weise Gemeinschaft erfahren.

Wir feiern „communio“ – Gemeinschaft – mit Christus und mit allen Menschen, die mitfeiern, die gerne dabei wären! Auch jetzt feiern wir Gemeinschaft – im Herzen!

Schau dich um mit deinem inneren Auge: neben dir, vor dir, hinter dir – Menschen – Frauen – Christinnen und Christen, die mit dir feiern.

Diese ganz konkreten Menschen sind Gemeinschaft mit dir – und mit Christus in unserer Mitte!



Katholische Frauenbewegung
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung:

Anna Rosenberger, Elfi Gindl und Mag.^a Monika Liedler

Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten

Herstellung: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten

Alle: Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Fotos: Anna Rosenberger

Jesus sagt in der Bibel auf die Frage „Was sollen wir tun?“: „Schau auf die Menschen neben dir und sei gerecht, hilf und teile, sei Mitmensch!“

Kurze Stille

- Wo oder wann bringe ich die frohe Botschaft zu meinen Mitmenschen?
- Wo oder wie kann ich etwas dazu beitragen um zerbrochene Herzen zu heilen?
- Wo spüre und sehe ich die Größe Gottes?
- Wo oder wann ist mir bewusst, wie gut es mir trotz Krise geht, sodass meine Seele jubeln kann?

Weihrauchmeditation und Weihrauchritus

Mit Weihrauch können wir mit allen Sinnen beten. Nach dem Meditationstext kannst du Weihrauchkörner einlegen und dazu deine Bitten und deinen Dank aussprechen.

Ein Weihrauchkorn,
klein, bunt, aus vielen Harzen.

Allein verloren, in der Masse verschwindend und doch wichtig wie jedes andere Weihrauchkorn.

Es erinnert an einen Menschen,
gestaltet und mit vielen Begabungen.

Allein verloren, in der Masse verschwindend und doch einzigartig wie jeder andere.

Das Weihrauchkorn,
auf die glühende Kohle gelegt, verbrennt und löst sich auf, verströmt seine Würze.

Allen Sinnen zum Zeichen: Gott ist mit uns.

Von Gott den Menschen geschenkt die Welt zu erwärmen: leuchtendes Leben, Feuer der Liebe, Glut, an der wir uns entzünden und Feuer und Flamme werden, in seinem Geist Liebe verströmen, Duft und Würze des Lebens auf Gott zu.

Lied: O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu (GL 233)

Segensgebet

Gott, du liebst uns und schenkst uns mit dem Adventkranz Lichter der Hoffnung.

Segne unsere kleinen Freuden des Alltags!

Segne alle, an die wir denken und mit denen wir in Gemeinschaft verbunden sind.

Segne uns mit dem Feuer deiner Liebe! Amen.